

Leistungen des Ambulanten Palliativpflegedienstes

Seit Frühjahr 2007 haben Krankenversicherte einen Anspruch auf Palliativmedizin in den eigenen vier Wänden. Ihre Betreuung übernimmt ein Team des Ambulanten Palliativpflegedienstes mit vier examinierten Pflegekräften, die eine Weiterbildung in Palliative Care absolviert haben.

Zu ihren Aufgaben gehören:

- Beratung und Anleitung von Patienten und Angehörigen
- Unterstützung von Schmerztherapie und Symptomkontrolle in Zusammenarbeit mit den Hausärzten
- Grund- und Behandlungspflege nach SGB XI und SGB V
- 24-Stunden-Rufbereitschaft
- Vermittlung von Kontakten zu Kooperationspartnern wie Ambulanter Hospizdienst, stationäres Hospiz, Schmerzzambulanz, Palliativstation, QPA (qualifizierter Palliativarzt), Apotheken, Sanitätshäuser

Die medizinische Betreuung bleibt in den Händen des Hausarztes, mit dem sich die Mitarbeiter des Ambulanten Palliativpflegedienstes eng abstimmen.

Malteser Ambulanter Palliativpflegedienst
Albertus-Magnus-Straße 37
47259 Duisburg-Huckingen

Telefon: 0203 755-2996
Mobil: 0175 7226136



Hiltrud Reicherts
Pflegedienstleitung
Examinierte Krankenschwester



Sandra Schmidt
Stellvertretung
Examinierte Krankenschwester
Palliative-Care-Fachkraft



» Palliative Versorgung
zu Hause «



Die Behandlung von kranken und hilfsbedürftigen Menschen steht seit jeher im Mittelpunkt der Malteserdienste.

Die **palliative Versorgung** schwerstkranker Menschen und ihrer Angehörigen – medizinisch und pflegerisch – ist ein ausdrücklicher **Schwerpunkt der Malteser**.

Definition Palliative Care nach WHO

Die WHO erstellte eine Definition für ein ganzheitliches Betreuungskonzept zur Begleitung von Menschen in der letzten Lebensphase:

„Die wirksame, ganzheitliche ‚care‘ von Patienten, deren Krankheit nicht mehr kurativ behandelbar ist. Dabei stehen die erfolgreiche Behandlung der Schmerzen und weiterer Symptome sowie die Hilfe bei psychologischen, sozialen und seelsorgerischen Problemen an erster Stelle. Das Ziel von Palliative Care ist, die bestmögliche Lebensqualität für Patienten und deren Familien zu erreichen.“

Oberstes Ziel in der Versorgung von Palliativpatienten ist es, den Patienten zu ermöglichen, die letzte Phase seines Lebens in seiner häuslichen Umgebung zu verbringen.

Die Aufgabe besteht darin, Patienten im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung eine fachlich fundierte, ganzheitliche, individuelle und phantasievolle Pflege mit hoher Lebensqualität zu ermöglichen.

Im Vordergrund steht eine ausreichende Schmerztherapie und die Linderung von auftretenden Symptomen wie Übelkeit, Erbrechen und Appetitlosigkeit.

Palliativmedizin ist lebensbejahend und nimmt das Sterben als natürlichen Prozess an. Sie umfasst auch die Betreuung der Familie vor und nach dem Tod.

Ein weiterer zentraler Bestandteil der Palliativmedizin ist die Integration der psychischen, sozialen und spirituellen Bedürfnisse der Patienten und Angehörigen, sowohl im Krankheitsverlauf als auch beim Sterben und in der Trauerphase.

Unter dem Dach der Malteser St. Anna gGmbH gibt es eine Vielzahl von Einrichtungen und Angeboten für Palliativpatienten und ihre Angehörigen:

- Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
- Ambulanter Palliativdienst
- Ambulanter Palliativpflegedienst
- Bildungsarbeit
- Palliativmedizinischer Konsiliardienst auf allen Stationen der beiden Malteser Krankenhäuser in Duisburg
- Palliativstation
- Schmerzambulanz
- Stationäres Hospiz
- Trauerberatung

Als „Malteser Palliativzentrum Rhein-Ruhr“ sind sie seit 2006 gebündelt und eng miteinander vernetzt. Es ist das derzeit umfassendste Palliativangebot der Region.

